

Alle Jahre wieder - Zeugnis-Frust- und Schubstthread

Beitrag von „Melosine“ vom 8. Juni 2012 14:14

Würd ich auch verwenden, da wir an unserer Schule gehalten sind, in der Du-Form zu schreiben und möglichst so, dass man es auch ohne Abitur versteht.

Bis vor kurzem hatten wir für Deutsch und Mathe noch diverse Unterbereiche. Zumindest das ist jetzt abgeschafft und wir dürfen in beiden Fächern einen durchgehenden Text schreiben (in dem dann aber alle Bereiche abgedeckt sein müssen). Für Deutsch Note 1 klingt das dann etwa so (noch nicht Korrektur gelesen):

Zitat

Es gelingt dir, dich sachbezogen zu verschiedenen Unterrichtsthemen zu äußern. Dabei drückst du dich verständlich und mit einem angemessenen Wortschatz aus. Geschichten erzählst du zusammenhängend. Sinnzusammenhänge kannst du verstehen und erläutern. Manchmal bist du noch etwas zurückhaltend. Nicht immer magst du im Erzählkreis etwas von dir berichten. Dafür schreibst du interessante Berichte über deine Erlebnisse am Wochenende. Hierbei und auch in anderen Aufsätzen zeigst du, dass du auch schriftlich verständlich formulieren kannst. Die Regeln verschiedener Aufsatzthemen verstehst du mühelos. Es gelingt dir, unbekannte Texte betont und ohne Fehler vorzulesen. Lesetexte kannst du mit eigenen Worten wiedergeben und Fragen dazu beantworten. Gedichte trägst du sicher vor. Es macht dir Freude, verschiedene Bücher zu lesen. Du schreibst schon recht sicher. Lernwörter kannst du immer richtig aufschreiben. Auch viele andere Wörter schreibst du richtig. Du wendest die besprochenen Rechtschreibregeln schon meist eigenständig an. Wortarten erkennst du und ordnest sie sicher zu. Du bist vertraut mit den Satzgliedern Subjekt und Prädikat und kannst diese in Sätzen erkennen. Sätze stellst du sicher um und verwendest Satzzeichen zuverlässig. Besonderheiten der Rechtschreibschreibung kannst du feststellen und bei eigenen Texten entsprechend nutzen.

Mathe, Note 5:

Zitat

Du kennst einige geometrische Körper und kannst ihre Eigenschaften benennen. Im Zahlenraum bis 1000 kannst du dich weitgehend orientieren, Zahlen benennen und nach der Größe ordnen. Einfache Muster kannst du nach- und weiter zu zeichnen. Achsensymmetrische Figuren kannst du noch nicht sicher zeichnen. Du beherrschst die behandelten Grundrechenarten, machst aber noch viele Rechenfehler. Kopfrechnen bereitet dir noch Schwierigkeiten. Du verwendest manche erarbeiteten Einheiten für

Längen, Gewichte und Volumina, kannst Einheiten aber noch nicht immer eigenständig umrechnen und in unterschiedlicher Form darstellen.

Ich finds extrem schwer, das alles positiv zu formulieren. Wie soll ich denn schreiben, dass jemand nicht rechnen kann? 😞